



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vollständiges Marburger Gesangbuch

Luther, Martin

Marburg, 1750

CCCXIV. 324. Joh. Lindemann. Belobung derer drey Haupt-Ständen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51092](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51092)

Dem dessen lob der engel heer Im himmel stets vermeldet.

2. Ermuntert euch, und singt mit schall Gott unserm höchsten guth, Der seine wunder überall Und grosse dinge thut.

3. Der uns von mütterleibe an Frisch und gesund erhält, Und wo kein mensch nicht helfen kan, Sich selbst zum helffer stellt.

4. Der, ob wir ihn gleich hoch betrübt, Doch bleibet gutes muths, Die straff erläßt, die schuld vergiebt, Und thut uns alles guts.

5. Er gebe uns ein fröhliches herz, Er frische geist und sinn, Und werf all angst, furcht sorg und schmerz Ins meeres tieffe hin.

6. Er lasse seinen Frieden ruhn In Israels land, Er gebe glück zu

unserm thun, Und zu allem stand.

7. Er lasse seine lieb gut Um, bey und uns gehn, Was ängstet und beunruhigt, Gar ferne von uns

8. So lange dieses leben währet, Seyer stets unser heyl! Und wann scheiden von der

9. Er drücke, wann wir heil hebricht, Uns augen zu, Und zeig drauf sein ange

CCCXXIV. 32.

Joh. Lindemann.
Belobung derer drey Ständen.

Esu, wollst du weissen, Deiner werck zu preisen, dich, ohn dich mög wir nichts enden Herrlichen reichen Hast du uns gegeben Ach hilf, ach hilf, wirs erkennen.

nd hert, du edler hert, Der
gröste schatz, dein wort,
nimmt weg all unsre
schmerken, Macht frö-
che unsre hertzen :: Es
schallt, es schallt, es
schallt Im land jetzt mit
gewalt. Schön gaben
dein geist, Dein
nennern aller meist,
Christlich die leut zu
föhren, Dein himmel-
reich zu mehren :: Al-
lein, allein, allein Dein
will die ehre seyn.
Schuß und fried im
lande, Heyl in unserm
lande Ist ja, ist ja,
Herr Christ, dein se-
gen :: Mitten untern
feinden Rettest du die
deinen, In dir, in dir
ist kraft und leben. Re-
genten weit und breit,
Betreue obrigkeit Hast
du uns, Herr, gegeben,
Gute gesetz darneben ::
Es kan, es kan, es kan
Durch dich alls wohl

bestahn. Recht tüg-
lich pollicey, Auch dän-
ter mancherley Thust
du, Herr Christ, erhal-
ten Bey jungen und
bey alten :: Zeigst uns,
zeigst uns, zeigst uns
Diß alls aus lauter
gunst.

3. O wie gar viel ga-
ben Muß der hauß-
stand haben, Gleich-
wohl, gleichwohl ha-
ben wir nicht man-
gel :: Zweifelnd darff
ihr ketner, Dann der
HERR nicht einen
Verläßt, verläßt, so
ihm anhangen. Schuh,
kleider, schaaß und rind,
Hauß, acker, weib und
kind, Auch andre schätz
und beute, Theilt er
uns aus noch heute ::
Christlich, Christlich,
Christlich Hierum wir
preisen dich. HERR,
segne kirch und schul,
Haushaltung und rath-
stuhl

stuhl Schütz, laß bli- gesandt, Durch sie und p
hen und wachsen Ruh, bauet für und für die m
fried auf allen straf- kirchen und der stadt
sen: Nur dir, nur dir, thor, Der kirchen
nur dir, Herr Christ, der stadt thor.
lobsingem wir.

CCCXXV. 325.

M. Ludvv. Helmbold.

Schul-Gesang, vor die Unter-
richtung der Jugend dankend.

Herr Gott, du bist all vorhanden, Sie die se
Von ewigkeit, Und das an ihrer statt Darz
bleibst ohn allen wan- wachsend hauff gerath
del: Mit uns verän- Das Christlich regir
dert sich die zeit In al- ment besteh, Und kind
lem thun und handel: des kindern wohl geh
Wie bald ist es geschehn, Und Kindes kinder
Daß viel menschen ab- wohl geh.
gehn, Die uns erzogen
und gelehrt. Wie man
recht lebt und dich ehrt,
Wie man recht lebt und
dich ehrt.

2. Der Moses und der Von Jesu Christi wach
Aaron Haben ihr zeit gen: Der uns ermo
regieret: Davd und ben hat Zeitlich un
Nathan sind davon, ewig gnad, Dem
ihr keiner wiederkehret. mit dir und deiner
Nachfolger ihren stand geist Ewiges lob,
Hast du, Herr Gott,

3. Solch deine gnad
wiederfahren Auch
serm vatterlande:
unser jugend me
warn, Sind nicht
all vorhanden, Sie
das an ihrer statt
wachsend hauff ger
Das Christlich reg
ment besteh, Und
des kindern wohl
Und Kindes kinder
wohl geh.

4. Darzu verleih uns
lieber Herr, G
vatter, glück und
gen: Sieb deines
stes krafft zur
Von Jesu Christi
gen: Der uns er
ben hat Zeitlich
ewig gnad, Dem
mit dir und de
geist Ewiges lob,